Beschlussvorlage
Ref.III/019/2024

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Umweltausschuss	02.10.2024	öffentlich	Beschluss

Betreff:
Nürnberger Agenda 21

Sachverhalt (kurz):

Im vorliegenden Bericht zeigt die Verwaltung die Entwicklung der lokalen Agenda 21 seit 2022 mit Projektbeispielen auf, die für die Vielfalt der Agenda-Initiativen stehen.
Weiterhin wird die Vergabe der städtischen Mittel thematisiert und eine Aufstockung der Zuschussmittel angestrebt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	75.000 €	**Folgekosten**	75.000 € pro Jahr
		☒ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	0 €	davon Sachkosten	75.000 € pro Jahr
davon konsumtiv	75.000 €	davon Personalkosten	0 € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die bisherigen Zuschussgelder für die Agenda 21 sollen von jährlich 50.000 Euro auf 75.000 Euro erhöht werden. Der erhöhte Ansatz wird in den HH 2025 eingebracht.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Das Agenda 21 Büro unterstützt ehrenamtliches Engagement für nachhaltige Projekte in Nürnberg. Das Einbringen in den Agendaprozess steht allen Bevölkerungsgruppen offen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Stk**

☐

☐

Beschlussvorschlag:

Der Sachverhalt wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Um das ehrenamtliche Engagement im Bereich der Nachhaltigkeit noch mehr zu fördern, empfiehlt der Umweltausschuss die Aufstockung der städtischen Zuschussmittel um 25.000 Euro auf jährlich 75.000 Euro ab 2025. Die entsprechende Erhöhung wird in die Haushaltsberatungen 2025 eingebracht.